

Nahost-Quartett für Friedensgespräche

New York. Das sogenannte Nahost-Quartett will über separate Gespräche mit Israelis und Palästinensern den Friedensprozeß wieder in Gang bringen. Nach Angaben des Sondergesandten der Vereinten Nationen für den Nahen Osten, Robert Serry, wurde beiden Konfliktparteien jeweils ein Treffen in Brüssel in der kommenden Woche vorgeschlagen. Dabei sollten sämtliche Themen besprochen werden, die einer Fortsetzung der Friedensverhandlungen derzeit im Wege stünden. Strittig sind vor allem der künftige Status Jerusalems, die Grenzen eines palästinensischen Staates, Sicherheitsfragen und das Schicksal palästinensischer Flüchtlinge. Dem Quartett gehören neben den Vereinten Nationen die USA, Rußland und die EU an. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159929.nahost-quartett-für-friedensgespräche.html>